

# Info-Heftli

Sekundarstufe I 3052 Zollikofen

## Schuljahr

Ausgabe 21

## 2022/2023



[www.sekzollikofen.ch](http://www.sekzollikofen.ch)



# *IMPRESSUM*

Herausgeberin:  
Sekundarstufe I, 3052 Zollikofen  
Redaktion: Andreas Leutwyler  
Layout: Angi Bertschi  
Fotos: Petra Spichiger / Tobias Schmid  
Korrektur: Andreas Leutwyler / Martin Roth  
Druck: Wälti Druck GmbH, Ostermundigen  
Ausgabedatum: August 2022  
Auflage: 700 Exemplare

# Inhaltsverzeichnis

Begrüssung Martin Roth, Schulleiter	4
Schule gestern und heute, Theo Margot	5-6
Grossprojekt 2023, V. Cocard	7-8
LIFT	9
Jahresplanung 2022/23 im Überblick	10-11
Berufswahl an der Sek I	12
Flexibilisierung 9. Schuljahr	13
Integrative Förderung / Lernstatt	14
Adressen Schulleitung/Schule/Hauswart	15
Adressen	16-17
Klassenlisten 7a / 7c	18
Klassenlisten 7d / 7e	19
Klassenlisten 8a / 8b	20
Klassenlisten 8b / 8c	21
Klassenlisten 8d / 8e	22
Klassenlisten 9a / 9b	23
Klassenlisten 9c / 9d	24
Ferienplan 2022-2024	25
Fachlehrpersonen	26
Fachlehrpersonen	27
Kinder- und Jugendfachstelle Zollikofen (KIJUFA)	28
BIKO / Schulverwaltung	29
Dispensation vom Unterricht	30
Handlungsleitfaden	31
Schulleitbild	32

# Begrüssung Martin Roth, Schulleiter

Liebe Leserin, lieber Leser

Ganz so normal, wie vor einem Jahr erhofft, verlief dann das vergangene Schuljahr doch nicht. Die Masken musste wir noch eine ganze Weile tragen, das Wintersportlager konnte nicht stattfinden und auch der Krieg in der Ukraine hinterliess bei uns seine Spuren.

Doch es gab auch viel Erfreuliches:

Die Schülerinnen und Schüler der Sek I durften neu mit Chromebooks arbeiten. Der Umgang damit ist im Verlauf des Schuljahrs bereits zu Normalität geworden. Anstelle des Wintersportlagers führten alle Klassen im Juni eine Landschulwoche durch und die 2. Ausgabe von Zolli on stage wurde dank der tatkräftigen Mitarbeit der Jugendlichen und der Lehrpersonen der Sek I zu einem grossartigen Fest für ganz Zollikofen.



Im Schuljahr 2022/23 nehmen wir wieder einen Anlauf, um ein Grossprojekt auf die Beine zu stellen. Bereits die beiden Starttage werden wir diesem widmen, indem die Schülerinnen und Schüler in klassendurchmischten Gruppen verschiedene Workshops besuchen werden. In Theater, Tanz, Bühnenbau, Musik und Restauration sollen sie einen Einblick gewinnen, um danach entscheiden zu können, in welcher Sparte sie sich einbringen wollen. Das Ergebnis werden wir im Juni 2023 in Form von acht Vorstellungen präsentieren.

Nachdem der Grosse Rat entschieden hat, dass die Schulen in Zukunft im Französischunterricht zwischen drei Lehrmitteln wählen können, haben sich die Lehrpersonen der Sekundarstufe I in den vergangenen Monaten intensiv mit diesen auseinandergesetzt. Gestützt auf diese Evaluation hat die Gesamtschulleitungskonferenz entschieden, ab dem Schuljahr 2022/23 auf das Lehrmittel "C'est ça" zu wechseln.

Herr Theo Margot, Schulleiter 1985-2002, ist ein ausgezeichnete Kenner der Sekundarstufe I. Auch zwanzig Jahre nach seiner Pensionierung interessiert und engagiert er sich für die Volksschule im Allgemeinen und unsere Schule im Speziellen. Wir sind dankbar dafür, dass er sich bereit erklärt hat, auf die 70-jährige Geschichte unserer Schule zurückzublicken.

Freundliche Grüsse, Martin Roth

# 1952-2022: 70 Jahre Sek. Zollikofen

*«Es geht stets um die Frage, ob die Schüler den Anforderungen der Schule genügen, aber kaum, ob die Schule den Anforderungen der Schüler genügt»  
(Peter Bichsel)*



Vor 70 Jahren ist im Türmlischulhaus erstmals eine Klasse der Sekundarschule Zollikofen eröffnet worden; Anlass genug, eine kleine (unvollständige) Rückschau zu halten. – Bis im Jahr 1957 kam stets eine neue Klasse dazu. Wegen des starken Bevölkerungswachstums wurde die Schule ab 1958 zweireihig, ab 1968 dreireihig und ab 1973 umfasste sie vorübergehend gar 4 Parallelklassen. Bereits 1954 wechselte die Sek. ins neu erbaute Wahlackerschulhaus. Ab 1966 bis 1968 konnte das neu erbaute Schulhaus der heutigen Sekundarstufe I bezogen werden. Zur Verbesserung der Energieeffizienz erfuhr die Schulanlage 1986/87 eine beträchtliche Erneuerung. Verschiedene weitere Gebäudeoptimierungen erfolgten in den nachfolgenden Jahren, vorab um den Anforderungen der Lehrpläne 95 und 21 Genüge zu leisten. Gestalterische Unterrichtsprojekte, entworfen und realisiert durch Lehrpersonen zusammen mit Schülerinnen und Schülern, verleihen sowohl den Innen- wie Aussenräumen der Schulanlage laufend neue Akzente.

Seit der Gründung der Sek. Zollikofen prägten vier verschiedene kantonale Lehrpläne das Unterrichtsgeschehen. Gesellschaftliche Veränderungen sowie neue pädagogische und didaktische Erkenntnisse, Anforderungen und Entwicklungen machten jeweils Anpassungen notwendig. Gehörten vor sieben Jahrzehnten noch das Tintenfass und der Federhalter zur Standardausrüstung jeder Sek.schülerin und jedes Sek.schülers, so ist es heute das digitale Tablet. Das Sprachlabor installiert in den 70er Jahren und gepriesen als Wundermittel zum Fremdsprachenlernen wich dem Computerraum, respektive dem Chromebook, wo vielfältige Online-Übungsprogramme zur Verfügung stehen.

Die 1968er-Bewegung führte im gesamten Bildungswesen zu zahlreichen neuen Impulsen. In Zollikofen veranlasste dies die Schulkommission und die Lehrerschaft dazu, Sinn und Zweckmässigkeit der Aufnahmeprüfungen in die Sekundarschule zu überprüfen. Als erste Gemeinde im Kanton Bern hat Zollikofen diese Prüfungen ersetzt durch Vergleichsarbeiten, die während des 4. Schuljahres gemeinsam

durch die Primar- und Sekundarschule gestaltet, korrigiert und gewertet wurden. Um zielgerichteter die individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler fördern zu können, führte die Sek. Zollikofen fast gleichzeitig ab dem 7. Schuljahr Unterrichtsgruppen ein. In Mathematik, Deutsch und Französisch wurden die Jugendlichen der Parallelklassen je nach ihrem Leistungsvermögen in drei unterschiedlichen Niveaugruppen unterrichtet. Dies führte u.a. dazu, dass der Übertritt ins Gymnasium meist nach dem 9. Schuljahr in die Tertia erfolgte und nicht wie zuvor nach der 6. Klasse ins Progymnasium oder nach der 8. Klasse in die Quarta.

Im letzten Jahrzehnt des 20. Jh. wurden die wohl grössten Veränderungen im gesamten bernischen Bildungswesen vollzogen. Diese stützten sich auf eine Motion im Grossen Rat zur Gesamtrevision der Bildungsgesetzgebung, eingereicht im Jahre 1972 durch den damaligen Präsidenten unserer Sek.schulkommission. Verzögert wurde die Umsetzung durch verschiedene Volksinitiativen und Abstimmungen (Fördern statt Auslesen, kooperative Oberstufe, Übertritt 6/3, 5/4).

Nach mehrjährigen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten unter Mitwirkung der Lehrerschaft, der Gemeindebehörden und einer Vertretung der Eltern begann im August 1996 der Unterricht in der neu geschaffenen Sekundarstufe I, die nun Real- und Sekundarschulklassen vom 7.–9. Schuljahr (wenig später auch die Kleinklasse der Oberstufe) zusammenführte. Gleichzeitig mit dem neuen Lehrplan 95 erfolgten auch die Einführung des Schuljahresbeginns Mitte August, der 5-Tagewoche und des Übertritts in die Sek. nach dem 6. Schuljahr. Nebst diesen strukturellen Veränderungen prägen seither die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche und der fortschreitende Wandel zu einem neuen Lehr- und Lernverständnis das Unterrichtsgeschehen, was im neusten Lehrplan 21 zum Ausdruck kommt.

Grosse Bedeutung hat die Sek. seit ihrem Bestehen dem Aufbau und der Pflege einer Schulkultur beigemessen, die das Lernen bei hohem Wohlbefinden ermöglichen soll. Werte wie Lernfreude, Neugier, Wertschätzung, Teamgeist, Verlässlichkeit u.a.m. (siehe Leitbild) stehen dabei im Vordergrund. Gelebt werden diese vorab im täglichen Unterrichtsgeschehen, insbesondere aber bei den regelmässigen schulinternen Fortbildungsveranstaltungen, beim partnerschaftlichen Umgang mit Eltern und Behörden, bei Theater- und Musicalprojekten, bei der Durchführung von Projekt-, Landschul- und Skilagerwochen.

Der Schule ist zu wünschen, dass ihr die Innovationskraft, die sie in den vergangenen sieben Jahrzehnten auszeichnete, weiterhin erhalten bleibt, damit sie auch wirklich allen Erwartungen und Anforderungen der Schüler und Schülerinnen zu genügen vermag.

Theo Margot, Schulleiter von 1985 bis 2002

# Grossprojekt? Nun erst recht!

Wenn die Sekundarstufe I mit ihren rund 260 Schülerinnen und Schülern und über 30 Lehrpersonen gemeinsam ein Projekt in Angriff nimmt, so wird das unweigerlich etwas Grosses. Im November 2018 hatten wir uns im Kollegium erneut dazu entschlossen, diesen ausserordentlichen Aufwand auf uns zu nehmen. Danach wurden Themen gesucht, Träume und Wünsche skizziert. So nahm das Grossprojekt 2020 immer mehr Gestalt an, die Texte und Abläufe wurden geschrieben, Tänze kreiert. An den traditionellen Starttagen 2019 lernten die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Ressorts unseres Grossprojekts kennen und sie meldeten sich für einen Bereich an, der ihnen gefiel. Der Grundgedanke: Alle machen mit. Jede Schülerin, jeder Schüler, alle Lehrpersonen, das Hauswart-Ehepaar, einfach alle. Im Weiteren wurde in den Angeboten der Schule viel geübt. Die Ressorts Restauration, Tanz und Theater nahmen bereits früh ihre Arbeit auf, die Klassen bereiteten sich auf ihre Szenen vor und übten die Chorlieder im Musikunterricht. Nach den Frühlingsferien würde die intensivste Zeit beginnen, wir waren bereit...

Und dann? Ja, dann kam der Lockdown. Alles stand still, die Schule war leer und niemand konnte wissen, für wie lange. Covid-19 stand uns im Weg, bremste uns aus und blockierte unser Vorhaben. Schliesslich mussten die Aufführungen sowohl im Juni 20 als auch im Juni 21 abgesagt werden. Was einst im Dreijahres-Turnus zur Tradition geworden war, liegt heute in der Umsetzung schon sechs Jahre zurück.

«Wann findet das Grossprojekt statt? Wird es überhaupt mal wieder stattfinden?» Aber ja – nun erst recht! Die Durchführung eines Grossprojekts ist uns an der Sekundarstufe I sehr wichtig, weil alle lernen können, mit Belastung umzugehen, Rücksicht aufeinander zu nehmen, die Leistung anderer wertzuschätzen, Verantwortung für das eigene Tun und Lassen zu übernehmen, Grenzen zu erfahren und auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten. Alle erlangen mehr Selbstsicherheit und erfahren Selbstwirksamkeit. Dieses Erlebnis wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern nicht weiter vorenthalten müssen. Es sind dies Erfahrungen, welche uns alle im Leben weiterbringen können.

Darum nehmen wir die Arbeiten wieder auf, der erbrachte Effort 2018/19 soll nicht vergebens geleistet worden sein! Und so ziehen wir es auf: Nahezu alle Schülerinnen und Schüler werden im **Chor** mitsingen. Einzelne Klassen entwickeln zusätzlich eine **Klassenszene**. Entsprechend werden sich alle in irgendeiner Form auf der Bühne exponieren. **Theater-** oder **Tanzinteressierte** melden sich für das entsprechende Angebot der Schule an. Wer sich gerne um Kulinarisches kümmert, wird sich in der Restauration einbringen können. Die **Band** wird den Chor und allen-

falls den Tanz unterstützen, aber auch eigene Songs präsentieren. **Kleider** müssen noch gesucht oder angepasst werden. Die Klassenszenen wurden damals durch die Projektgruppe skizziert und werden nun durch die entsprechenden Klassen ausgearbeitet. Dann werden sie eingeübt. **Bühne** und **Aussenraum** werden gestaltet, das **Sponsoring** wird wieder hochgefahren. Da wir in Doppelbesetzungen arbeiten, wird jede Schülerin, jeder Schüler vier Vorstellungen bestreiten können. In der Vorbereitung bedeutet dies aber, dass mit jeder Besetzung separat geübt und geprobt werden muss und dies führt zu doppeltem Aufwand. Wer in keinem Angebot der Schule mitmacht, wird im Vorfeld relativ wenig mitbekommen, da der reguläre Unterricht kaum beeinflusst wird. Aber die Monate Mai und Juni werden sich als sehr intensiv erweisen. Es wird darum gehen, die einzelnen Bestandteile des Stückes zusammenzusetzen, Abläufe zu klären, zusätzlich zu üben, Übergänge zu beschleunigen – kurz gesagt, aus den vielen Einzelteilen wird ein gemeinsames Ganzes gemacht und zur Aufführung gebracht. Dieses Mal sicher!

Der überdeckte Aussenbereich der Schulanlage wird ein Weg mit verschiedenen Hauseingängen sein. Unser Stück spielt im Mehrfamilienhaus mit der Adresse ImWeg 23. Die Mieterinnen und Mieter sehen sich in einer misslichen Lage, obwohl dies nicht allen von Beginn an bewusst ist. Im Haus passieren merkwürdige Dinge. Sachen verschwinden, anderes geht kaputt und mit der Zeit wird klar, dass da jemand nachhilft. Nur wer? Und warum? ImWeg 23, wo man sich bisher kaum kannte, beginnt man, sich miteinander auszutauschen, es wird gestritten, aber man lernt einander auch besser kennen. Es wächst Verständnis füreinander, es entstehen Freundschaften, gar eine Liebesbeziehung. Die Bewohnerinnen und Bewohner finden zueinander und merken, dass sie allesamt im selben Boot sitzen. Der Hausbesitzer möchte sie gerne aus ihren Wohnungen rauskeln. Kann das Blatt womöglich noch gewendet werden? Kommen Sie zu uns und fiebern Sie mit. Wir freuen uns, Sie im Juni 2023 ohne zwei Meter Abstand ImWeg 23 begrüßen zu dürfen!



Valeria Cocard  
*Projektleitung, Regie  
Leitung Tanzgruppe*



# LIFT

Gewähren Sie Jugendlichen erste Einblicke in die Arbeitswelt! Möchten Sie die Lernenden der Zukunft kennen lernen? Suchen Sie Unterstützung bei einfachen Arbeiten?

**Eine gute Anschlusslösung oder Lehrstelle ist für alle Jugendlichen möglich. Das zeigt das Jugendprojekt LIFT, das präventiv Jugendliche vom 7. bis 9. Schuljahr unterstützt.**

In Zollikofen arbeitet die Oberstufe eng mit Partnern aus dem lokalen Gewerbe im Rahmen des Jugendprojekts LIFT – Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit – zusammen. Die Lernenden räumen Regale ein, überwachen eine Maschine, helfen im Verkauf oder verpacken feine Produkte. An Wochenarbeitsplätzen verrichten Jugendliche leichte Arbeiten und sammeln praktische Erfahrungen. Die wöchentlichen Einsätze, ab Mitte der 7. Klasse, sind ein Schlüsselerlebnis für die Jugendlichen. Die jungen Leute erhalten für ihren Einsatz eine kleine Entlohnung und noch wichtiger: neues Selbstbewusstsein. Plötzlich werden sie für «voll» genommen, müssen Verantwortung mittragen und ihre Arbeit ist etwas wert. Auch verstehen viele Jugendliche besser, wozu sie eigentlich die Schulbank drücken. In der Schule werden sie von Fachpersonen, den «LIFT-Verantwortlichen», auf die Einsätze vorbereitet. Sie stellen sich einmal pro Woche den Anforderungen der Arbeitswelt und behandeln in verschiedenen Modulen Themen wie Verhalten am Arbeitsplatz, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit oder Engagement und werden dann während des Arbeitseinsatzes begleitet. Die bisherigen Erfahrungen sind positiv: Mit LIFT konnten die Jugendlichen ihre Ausgangslage im Hinblick auf die Lehrstellensuche entscheidend verbessern. Auffallend waren auch die hohe Durchhaltequote und die motivierte Beteiligung.

Die Urs Walther AG, Schweizerisches Rotes Kreuz, Ott Landmaschinen, KITA Wirbelwind, Mc Donalds Zollikofen, Muesmatt AG, Niesenprint, Gemeinde Zollikofen, EMMI und Suissselab AG beschäftigen im Moment Jugendliche der Sek I. Wir sind diesen Arbeitgebern sehr dankbar für ihre wertvollen Bemühungen und suchen weitere Betriebe oder auch Privatpersonen, bei welchen Schülerinnen und Schüler während ein bis fünf Stunden pro Woche regelmässig arbeiten können.

Bitte melden Sie sich bei Fragen und Arbeitsangeboten direkt bei der Schulleitung (031 911 12 04) oder bei den LIFT-Verantwortlichen Emilie Rupp (079 645 61 16) und Lina Benz (079 454 43 89).

# Jahresplanung Sekundarstufe I 2022/23

## 2022 | 1. Quartal

15.–21.8.	22.–28.8.	29.8.–4.9.	5.–11.9.	12.–18.9.	19.–25.9.
<p>Mo/Di: Starttage Jahresthema «Grossprojekt 22»</p> <p>ab Mi, 18.Aug: Schule nach Stundenplan</p>	<p><b>Mo, 22.Aug:</b> <b>19.30 Uhr,</b> <b>Aula Sek I</b> <b>Eltern-</b> <b>Info-Abend,</b> <b>7. Klassen</b></p> <p>anschl. kurzer EA im Klassen- verband</p> <p>Mi/Do: 7.Kl. Besuch KIJUFA</p>		<p><b>Di, 6.Sep:</b> <b>Info-Anlass</b> <b>Gymnasium</b> <b>19.30 Uhr Aula</b></p>	<p>Landschul- woche, 7. Klassen</p> <p>Berufswahl- woche, 8. Klassen</p> <p>Studienwoche, 9. Klassen</p>	<p>Do, 22.Sep: Orientierungs- lauf</p>

## 2022 | 2. Quartal

17.–23.10.	24.–30.10.	31.10.–6.11.	7.–13.11.	14.–20.11.	21.–27.11.
<p>Schulbeginn nach Stundenplan</p>	<p><b>Mo, 24. Okt:</b> <b>Berufs-</b> <b>bildungsanlass</b> <b>19.30 Uhr Aula</b></p> <p><b>7. Klassen.</b> <b>Pilzexkursionen</b></p>	<p>Ganze Woche: «Virtuelles Jugend- parlament»</p>			<p><b>Woche der offenen Türen</b></p>
<p><b>28.11.–4.12.</b></p> <p>Mo, 28.Nov: Interne Fortbildung SchülerInnen schulfrei</p> <p>Mi/Do, Suchtworkshops 8. Klassen</p>	<p><b>5.–11.12.</b></p> <p>Di/Mi/Do: Suchtworkshops 8. Klassen</p>		<p><b>12.–18.12.</b></p>	<p><b>19.–25.12.</b></p> <p>Schulschluss nach Stundenplan</p>	

## 2023 | 3. Quartal

9.1.–15.1.	16.1.–22.1.	23.1.–29.1.	30.1.–5.2.	13.2.–19.2.	20.2.–26.2.
Schulbeginn nach Stundenplan			<b>Mo, 30. Januar Fortbildung WSL (schulfrei)</b>	Montag bis Freitag: Obligatorisches Winter-sportlager	Schulbeginn nach Stundenplan
27.2.–5.3.	6.3.–12.3.	13.3.–19.3.	20.3.–26.3.	27.3.–2.4.	3.4.–9.4.
	Medienkunde 7. Klassen				

## 2023 | 4. Quartal

24.–30.4.	1.–7.5.	8.–14.5.	15.–21.5.	22.–28.5.	29.5.–4.6.
Schulbeginn nach Stundenplan		<b>Mi, 10. Mai Berner Bildungstag (schulfrei)</b>	<b>Do. 18. Mai: «Auffahrt» Fr. 19. Mai: «Brücke» (schulfrei)</b>		<b>Mo. 29. Mai: Pfingstmontag (schulfrei)</b>
5.–11.6.	12.–18.6.	19.–25.6.	26.6.–2.7.	3.– 9.7	
	Grossprojekt 2023  Do, 15. Juni, Premiere Fr, 16. Juni, Aufführung 2 Sa, 17. Juni, Aufführung 3 So, 18. Juni, Aufführung 4	Grossprojekt 2023  Mo., 19. Juni unterrichtsfrei Di, 20. Juni, Aufführung 5 Do, 22. Juni, Aufführung 6 Fr, 23. Juni, Aufführung 7 Sa, 24. Juni, Aufführung 8	Schulreise-woche 7./8./9. Klassen	Do. 6. Juli: Schlussfeier  Fr. 7. Juli: Schulschluss 11.05 Uhr	5 Wochen Sommerferien  Schulstart 2023/24: 14. August 2023

# Berufswahlkonzept unserer Schule

## Zielsetzungen

1. Die Berufswahlvorbereitung ermöglicht den Schülerinnen und Schülern Entscheidungen zu treffen über ihre weitere Ausbildung nach dem 9. Schuljahr.
2. Die Schülerinnen und Schüler kennen die Erwartungen der Berufswelt, insbesondere die Anforderungen, die ihre Ausbildung nach dem 9. Schuljahr voraussetzt.
3. Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage korrekte Bewerbungsunterlagen zu erstellen und ein Bewerbungsgespräch (Vorstellungsgespräch) zu führen.
4. Jede Schülerin, jeder Schüler hat nach dem 9. Schuljahr einen Ausbildungsplatz (evtl. Arbeitsplatz).

## Grundsätzliches

5. Die BWV erfolgt in enger **Zusammenarbeit mit den Eltern**. Diese sind über das BW-Konzept der Schule und der Klasse zu orientieren.
6. Die Verantwortung für die BW liegt bei der **Klassenlehrperson**.
7. Die Schule stellt Unterrichtszeit zur Verfügung für **Berufserkundungen** und dokumentierte Schnupperlehren.
8. Die Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der **Lehrstellensuche**.
9. Die eigentliche Berufsberatung liegt bei der professionellen Berufsberatungsstelle in Bern.
10. Der Schwerpunkt der **Berufsberatung** liegt im 8. Schuljahr.
11. Der Unterricht im 9. Schuljahr orientiert sich vermehrt an den individuellen Bedürfnissen der weiteren Ausbildung der Schülerinnen und Schüler.

## Die Berufsberatung kommt ins Schulhaus!

Auch im neuen Schuljahr steht für die 8. und 9. Klassen der Berufsberater für «Beraterische Kurzgespräche» zur Verfügung. Ohne lange Anreisewege kann man auf diese Weise «am Ball bleiben». Das Gespräch hilft gezielte Fragestellungen zu beantworten und weitere Schritte zu konkretisieren.

## Deine Eigenaktivität ist wichtig!

Das Gespräch muss via Klassenlehrkraft – Schulleitung – Berufsberater mittels Formular schriftlich angemeldet werden. Am Gespräch im Schulhaus können auch die Eltern teilnehmen. Nähere Einzelheiten erfahren die Schülerinnen und Schüler am Anfang des Schuljahres von der Klassenlehrkraft. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Markus Gross.

## Die Adresse lautet:

BIZ Bern-Mittelland | Bremgartenstrasse 37 | Postfach | 3001 Bern  
Telefon: 031 633 80 00/53 | FAX: 031 633 80 50  
biz-bern-mittelland@erz.be.ch | www.be.ch/berufsberatung

# Flexibilisierung 9. Schuljahr

An der Sekundarstufe I in Zollikofen bieten wir im 9. Schuljahr an zwei Nachmittagen Fachblockunterricht an. In diesen Lektionen werden berufsspezifische Inhalte vermittelt für eine verbesserte Grundlage im Beruf und einen erleichterten Übergang in die Gewerbeschule bzw. Sekundarstufe II. Die Jugendlichen melden sich anhand ihres Berufszieles und einer schulischen Standortbestimmung gegen Ende des 8. Schuljahres in Rücksprache mit ihren Lehrpersonen und Eltern zu einem Fachblock an (bei einer Veränderung des Berufszieles ist ein Wechsel unter dem Jahr unkompliziert möglich).

*Nachfolgend sind die Fachblöcke kurz skizziert:*

## **Fachblock A: Technisch-zeichnerische Berufe / Mittelschulen**

- Berufe mit mathematisch – naturwissenschaftlichen Schwerpunkten
- Beispielsweise Zeichnerin/Zeichner, Informatikerin/Informatiker, Mediamatikerin/Mediamatiker, Laborantin/Laborant, IMS, BM-Anwärterinnen und –Anwärter, ...

## **Fachblock B: Handwerkliche Berufe**

- Berufe mit mathematisch – handwerklichen Schwerpunkten
- Berufe, in welchen technisches Verständnis vorausgesetzt wird
- Beispielsweise Bau-Berufe, Gebäudetechnik, Metallbau, Automobilbranche, Polydesign, Schreinerin/Schreiner, ...

## **Fachblock C: Verwaltungs- und kaufmännische Berufe / Mittelschulen**

- Berufe mit sprachlichen Schwerpunkten
- Vertiefung der Basiskonntnisse und Erarbeitung erweiterter Anforderungen
- Bürokommunikation
- Beispielsweise KV, MPA, WMS, FMS, Gymnasium, ...

## **Fachblock D: Dienstleistungs- und Verkaufsberufe**

- Berufe mit sprachlichen Schwerpunkten
- Festigung mathematischer und sprachlicher Basiskonntnisse
- Schulung der Alltagskommunikation mit Kontaktaufnahme, Auftreten und Sprache
- Alltagskommunikation in einer Fremdsprache
- Beispielsweise Detailhandel, Pharma-Assistentin/Pharma-Assistent, Hotellerie, ...

## **Fachblock E: Berufe im Bereich Pflege, Gesundheit, Soziales**

- Berufe im Bereich Pflege, Gesundheit, Soziales
- Schwerpunkte in (Human)Biologie und Chemie
- Festigung mathematischer und sprachlicher Basiskonntnisse
- Beispielsweise FaGe, FaBe, Lebensmitteltechnologin/ Lebensmitteltechnologe, Floristin/Florist, Koch/Köchin, ...

# *Integrierte Förderung und Lernstatt an der Sekundarstufe I*

An der Sekundarstufe I werden alle Jugendlichen in die Regelklassen integriert und gefördert.

Das Ziel der Förderung ist es – in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen – allen Kindern eine ihren Bedürfnissen entsprechende Lernumgebung zu schaffen. Dies mit dem Ziel, die emotionale Stabilität sowie das Lern-, Arbeits-, und Sozialverhalten zu stärken.

## **Angebote für Schülerinnen und Schüler:**

- Prävention von Lernschwierigkeiten durch das Schaffen günstiger Unterrichtsvoraussetzungen
- Lernstatt für Lernende mit besonderem Förderungsbedarf
- Unterstützung des Lernens, der Konzentration und der Berufsfindung durch individuelle Hilfen und Strategien
- Sozialarbeit

## **Angebote für Eltern und Lehrpersonen:**

- Beratung von Lehrkräften und Eltern in Bildungsaufgaben
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Fortbildung

## **Angebote für Klassen und Lehrpersonen:**

- Teamteaching in den Klassen
- Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer bei Elternkontakten und -gesprächen
- Beratung der Lehrkräfte bei auftauchenden heilpädagogischen Fragen und Mitwirkung bei der Lösung im Unterricht oder beim Beizug von externen Fachleuten (z.B. Erziehungsberatung Bern)

## **Kontakt:**

Emilie Rupp (Heilpädagogin) / [rupp.emilie@sekkollikofen.ch](mailto:rupp.emilie@sekkollikofen.ch)

Samuel Gschwandtner / [gschwandtner.samuel@sekkollikofen.ch](mailto:gschwandtner.samuel@sekkollikofen.ch)

Telefon Schule: 031 911 12 03

## **Schulleitung:**

Telefon Schulleitung: 031 911 12 04 | [schulleitung@sekkollikofen.ch](mailto:schulleitung@sekkollikofen.ch)

# Adressen Sekundarstufe I

**Schulleitung:** Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32, 3052 Zollikofen  
**Telefon 031 911 12 04**  
schulleitung@sekszollikofen.ch



*Andreas Leutwyler*

*Martin Roth*

Lehrerzimmer: Telefon 031 911 12 03  
Homepage: [www.sekszollikofen.ch](http://www.sekszollikofen.ch)  
Hauswart: Telefon 031 914 02 25



*Jesús Manuel Cambón und Elena Viña*



*Stellvertreter Hauswart (Dienstag)  
Roland Dennler*

# Adressen

Lehrpersonen an der Sekundarstufe I		
Aebersold Bettina	079 366 62 36	aebersold.bettina@sekkollikofen.ch
Bayard Graber Nadine	031 829 35 86	bayard.nadine@sekkollikofen.ch
Beer Lars	079 406 02 62	beer.lars@sekkollikofen.ch
Benz Lina	079 454 43 89	benz.lina@sekkollikofen.ch
Brina Raffael	079 375 02 39	brina.raffael@sekkollikofen.ch
Burri Roman	031 530 02 21	burri.roman@sekkollikofen.ch
Cenoz Nadine	078 724 07 35	cenoz.nadine@sekkollikofen.ch
Cocard-Mauderli Valeria	031 331 44 66	cocard.valeria@sekkollikofen.ch
Ebinger-Kooy Sabrina	031 911 23 80	ebinger.sabrina@sekkollikofen.ch
Ernsting Vera	076 721 99 45	ernsting.vera@sekkollikofen.ch
Fischli Timo	079 664 65 44	fischli.timo@sekkollikofen.ch
Gardi Julian	079 305 52 05	gardi.julian@sekkollikofen.ch
Graber Claude	031 961 03 11	graber.claude@sekkollikofen.ch
Gschwandtner Samuel	076 440 55 18	gschwandtner.samuel@sekkollikofen.ch
Guggisberg Rahel	031 331 06 02	guggisberg.rahel@sekkollikofen.ch
Kiener Barbara	031 332 33 26	kiener.barbara@sekkollikofen.ch
Knechtle Pascal	078 857 83 07	knechtle.pascal@sekkollikofen.ch
Kressbach Silvia	031 503 10 16	kressbach.silvia@sekkollikofen.ch
Leutwyler Andreas	079 300 03 83	leutwyler.andreas@sekkollikofen.ch
Lüthi Marc	079 283 20 26	lueithi.marc@sekkollikofen.ch
Morgado Marcelo	079 461 44 79	morgado.marcelo@sekkollikofen.ch
Müller Melanie	078 713 41 25	mueller.melanie@sekkollikofen.ch
Nauer Dario	078 845 90 16	nauer.dario@sekkollikofen.ch
Rickli Christian	079 327 59 29	rickli.christian@sekkollikofen.ch
Roth Martin	079 767 99 81	roth.martin@sekkollikofen.ch
Rupp Emilie	079 645 61 16	rupp.emilie@sekkollikofen.ch
Schäfer Wieland	079 715 29 25	schaefer.wieland@sekkollikofen.ch
Schmid Tobias	079 449 05 84	schmid.tobias@sekkollikofen.ch
Schnetzer Bruno	078 740 26 64	schnetzer.bruno@sekkollikofen.ch
Spichiger Petra	079 697 55 22	spichiger.petra@sekkollikofen.ch
Steiner Samira	079 426 03 52	steiner.samira@sekkollikofen.ch
Studer Raphaël	079 289 09 62	studer.raphael@sekkollikofen.ch
von Niederhäusern Denise	033 356 10 88	vonniederhaeusern.denise@sekkollikofen.ch
Weber-Zimmermann Susanne	031 932 27 06	weber.susanne@sekkollikofen.ch
Willi Daniela	078 611 07 76	willi.daniela@sekkollikofen.ch
Zybach Anita	078 631 61 77	zybach.anita@sekkollikofen.ch

Bildungs-Kommission (BIKO) Zollikofen				
Wüest	Katja	031 911 27 07	katja.wueest@zollikofen.ch	Präsidentin
Pfister	Marianne	031 911 58 54	fampfister_4@bluewin.ch	Vize-Präsidentin
Crettenand	Corinne	031 862 05 83	copy@gmx.ch	Mitglied BIKO
Flückiger	Monika	031 911 48 06	monika.flueckiger60@bluewin.ch	Mitglied BIKO
Greber-Borel	Anne-Lise	031 911 14 58	a.greber-borel@bluewin.ch	Mitglied BIKO
Tremp Bacher	Maruschka	079 643 80 49	maruschka@bacher.ca	Mitglied BIKO
Tschumi	Samuel	031 911 50 72	sam.tschumi@bluewin.ch	Mitglied BIKO

Schulverwaltung					
Böll	Nicole	031 910 91 56	Abteilungsleiterin Bildung	Wahlackerstrasse 25	Zollikofen
Schlup	Christine	031 910 91 02	Schulverwaltung	Wahlackerstrasse 25	Zollikofen
Grossenbacher	Jasmin	031 910 91 37	Schulverwaltung	Wahlackerstrasse 25	Zollikofen



**Schulinspektor / Regionales Schulinspektorat Bern-Mittelland, Kreis 8**

Espinoza Haller	Tania	031/ 633 81 69	Eigerplatz 5, Postfach 364	3005 Bern 14 Mattenhof
-----------------	-------	----------------	----------------------------	------------------------

**Schulsozialarbeiter/-in Schulen Zollikofen**

Schär	Annegret	Büro Steinibach	Aarestrasse 47 3052 Zollikofen	079/ 920 90 34 annegret.schaer@zollikofen.ch
Guggisberg	Sylvia	Büro Zentral	Wahlackerstrasse 6 3052 Zollikofen	079/ 102 63 67 sylvia.guggisberg@zollikofen.ch

**Schulleiter/-in Musikschule Zollikofen-Bremgarten**

Knecht	Lukas	031 312 08 29	Aeschenbrunnmattstr. 6 3047 Bremgarten	schulleitung@mszb.ch
Wartenweiler	Eva	031 312 08 29	Aeschenbrunnmattstr. 6 3047 Bremgarten	schulleitung@mszb.ch

**Leiterin Tagesschule Zollikofen**

Ulrich	Tobias	079/ 674 73 84	tagesschule@zollikofen.ch	3052 Zollikofen
Steiger	Julia	079/ 674 73 84	tagesschule@zollikofen.ch	3052 Zollikofen

**Schularzt**

Meier	Peter	031 911 11 11	Bernstrasse 127	3052 Zollikofen
-------	-------	---------------	-----------------	-----------------

**Schulzahnärzte**

Di Rocco	Domenico	031 914 07 77	Bernstrasse 131	3052 Zollikofen
Gardon	Raymonde	031 911 00 06	Bernstrasse 101	3052 Zollikofen
Schmid	Christoph	031 911 70 50	Häberlimattweg 14	3052 Zollikofen

**Kirchlicher Unterricht**

Mühlemann	Joanna	031 911 81 21 079 701 81 21	Pfarrerin joanna.muhlemann@refzollikofen.ch	Lindenweg 3
Eggimann	Sabine	031 911 71 78 079 385 76 91	Katechetin/KUW-Koordinatorin sabine.eggimann@refzollikofen.ch	Lindenweg 3
Bötschi	Cornelia	031/ 911 97 78 079/ 784 86 59	Mitarbeiterin Kinder- und Jugendarbeit Cornelia.boetschi@refzollikofen.ch	Lindenweg 3
Salis	Leo	031 910 44 04	Katechet/Jugendarbeit leo.salis@kathbern.ch	Stämpflstrasse 26

**Kinder- und Jugendfachstelle Zollikofen**

Gfeller	Nadine	031 911 60 36	Wahlackerstrasse 58	3052 Zollikofen
Ricklin	Claudia	031 911 60 36	Wahlackerstrasse 58	3052 Zollikofen
Flückiger	Simon	031 911 60 36	Wahlackerstrasse 58	3052 Zollikofen

**Erziehungsberatung**

EB	Bern	031 633 41 61	Effingerstrasse 6	3011 Bern	
Zuehlke	Timo	031 633 41 13	Effingerstrasse 12	3011 Bern	timo.zuehlke@erz.be.ch

## Klasse 7a



Schäfer Wieland

## Klasse 7c



Fischli Timo

# KLASSENLISTEN

All Salloumi Huda  
Fankhauser Aurora  
Gjorgjieva Eva  
Hamzaj Elina  
Jobst Svenja  
Lipari Alessandra  
Pache Elena  
Prutina Samira  
Topalli Ajla  
Vaseva Monika  
Wölfli Jessica

Crus Nucamendi Sarain  
Dos Reis Gomes Bryan  
Dukic Andrej  
Dschambekow Sulim  
Fitsum Yafet  
Kidane Natan  
Knechtle Sillas  
Pietropaolo Noah  
Ramadani Getoar  
Teklit Natan  
Zanin Leandro

Abou Ras Shahed  
Foiera Lara  
Hämmerli Luana  
Herren Elisa  
Jankov Kyra  
Marti Saskia  
Mercurio Diana  
Mutti Jael  
Roth Tabea  
Zingre Vanessa

Citanovic Dominik  
Kaufmann Luca  
Klotzsche Noah  
Knechtle Severin  
Neumann Robin  
Reaper James  
Salai Arjon  
Schäfer Elia  
Schneider Livio  
Stanojevski Laze

## Klasse 7d



*Studer Raphaël*

Al Shaham Aya  
Atayik Nisa Azem  
Dalipi Tuana  
Göldi Elin  
Jupa Leona  
Kara Nehir  
Keller Alessia  
Kienle Joy  
Mutlu Eylül  
Nussbaum Noelia  
Ziberi Zana  
Zumkehr Nora

Baumann Dan  
Buchmann Andrés  
Gurbanov Altay  
Ljumovikj Blagoj  
Messerli Timon  
Norelli Federico  
Reber Nik  
Schwarz Moritz

## Klasse 7e



*Ebinger Sabrina*

Ari Bahar  
Baumgartner Anna-Lena  
Imperatori Mara  
Markwalder Yael  
Salihu Arlina  
Scherler Elin  
Utiger Michelle  
Zouaoui Ralia

Aeppli Kai  
Amstutz Jannik  
Avcı Adem  
Barac Marin  
Lanz Fabian  
Malenica Maksim  
Messerli Elias  
Mohn Nick  
Onyshchenko Dmyitro  
Seiler Gian  
Studer Til  
Wyss Jan



*Brina Raffael*

## Klasse 8a



Cocard Valeria



Rupp Emilie

## Klasse 8b



Aebersold Bettina

# KLASSENLISTEN

Abou Ras Shahed  
Celikovic Elena  
Chevalley Elin  
Gabetto Manon  
Gjorgjieva Eli  
Haziri Ibadete  
Iannotta Michelle  
Kristlbauer Michelle  
Murtezi Eliana  
Schneider Larissa  
Tairi Anesa  
Vladeva Melani

Abasi Selvet  
Berisha Merdijan  
Bitetta Davide  
Boyraz Cuma  
Gebreslasie Wadig Uell  
Ivanov Jane  
Kriemler Cedric  
Züttel Alessio

Abdelaziz Lina  
Asani Sumea  
Badalli Ariola  
Buca Fiona  
Bucheli Mona  
Kordi Sana  
Krasniqi Lejla  
Scherer Jill  
Soruban Saranavy  
Tunic Maja  
->

## Klasse 8b



*Steiner Samira*

<-

Jeyanthan Madushan  
Kirmizikaya Baran  
Kourban Amir  
Lipari Michele  
Müller Benjamin  
Sulaiman Ali  
Thieme Cedric  
Wylar Leano

## Klasse 8c



*Beer Lars*

Abalo Vidal Cloé  
Abduli Riola  
Gautschi Emilie  
Hofer Magali  
Imeri Selma  
Maeder Laura  
Marti Lajana  
Sharventhiran Gaarunya  
Schneider Linda  
Wanzenried Nicole

Avdyli Erion  
Diez Laurin  
Fitsum Henos  
Grubanov Tofig  
Kiriakos Paris  
Klotzsche Janos  
Krishnamoorthy Kavisan  
Rolli Jason  
Santagata Nathan  
Sörensen Benjamin  
Stein Andrin  
Zeyad Yowssef

## Klasse 8d



Kiener Barbara



Roth Martin

## Klasse 8e



Müller Melanie

# KLASSENLISTEN

Balaj Klea  
Giritharan Abzhara  
Gulizia Lorena  
Hess Sheyen  
Jakovic Anastazija  
Koller Aina  
Maksutaj Ajshe  
Messerli Inna  
Mühlhauser Svenja  
Rothen Aline  
Stauffer Mia  
Tschanz Lara

Corry Noe  
Hänggi Alain  
Jänchen Joshua  
Kidane Essey  
Nirajan Pranish  
Schaller Alessandro  
Schürmann Elias  
Sot Efe  
Wüest Lorin  
Yassin Mohammad

Arn Melina  
Avdyli Eriona  
Burri Ladina  
Gano Casey  
Imeri Sara  
Imeri Saranda  
Peric Antonela  
Perona Luisa  
Roth Fiona  
Salafia Valeria  
Tomagra Luiza-Sofia

Al Shaham Mohammed  
Kunz Benjamin  
Lim Patrick  
Mulu Amanuel  
Nasou Salar  
Ranjithkumar Mathushan  
Sivakeerthy Makilvel  
Wernli Pascal  
Zimmermann Matteo

## Klasse 9a



*Benz Lina*



*Spichiger Petra*

Bucheli Anina  
Kidane Fildana  
Pizzilli Benedetta  
Sarigül Eda  
Stettler Kayla  
Vigneswaran Vipiya

Altay Rojan  
Ceman Kenan  
Drobnjak David  
Gebreslasie Eveneser  
Gehri Jannik  
Pennella Leonardo  
Swider Wiktor  
Topalli Alban  
Velo Vojarovà Bastian

## Klasse 9b



*Gardi Julian*

Al Shaham Noor  
Arslan Dilara  
Bogdanovic Petra  
Colangelo Luana  
Demiri Lejla  
Lavecchia Ortensia  
Qerimi Natyra  
Tajik Mahtab  
Vaseva Tea

Bürgin Florian  
Butera Lorenzo  
D'Angelo Noah  
Grossen Silas  
Krasniqi Eldi  
Ljumovikj Tomco  
Peric Danijel  
Pllana Blend  
Yonas Even

## Klasse 9c



Nauer Dario

Bacher Katharina  
Bäriswyl Jeanne  
Christ Aiyana  
Mahsutaj Rineso  
Roth Jasmine  
Schild Aliya  
Schmid Noemie  
Trchsel Emilie  
Tunic Martina  
Wegmüller Aimée

d'Amico Francesco  
Baumeyer Fabrice  
Crus Nucamendi Gael  
Ivanov Alen  
Kurz Nils  
Lehmann Romeo  
Mutti Mica  
Naeem Saad  
Ristov Cyprian  
Roth Michail  
Schmid Noemie

## Klasse 9d



Lüthi Marc

Baumann Julia  
Berhane Jerusalem  
Diop Siga  
Ghani Nashwa  
Gretener Lana  
Grossenbacher Yara  
Iannotta Marika  
Kazemi Zadeh Avin  
Koertje Sophie  
Mathiyalagan Vaisnavy  
Nadesalingom Shagana  
Sivakeerthy Makilini

Erdmann Florian  
Glur Lukas  
Hess Yanis  
Ivanow Stojanche  
Nihlaus Joris  
Peric Danijel  
Rajhumar Raeen  
Riva Gianni  
Schrag Fabio

KLASSENLISTEN



# Ferienplan 2022-2024

Es gelten folgende offiziellen Schulferientermine (DIN-Norm):

Februarferien	Woche 6
Obligat. Wintersportlager Sek I:	Woche 7
Frühlingsferien Sek I:	Wochen 15 und 16
Sommerferien:	Wochen 28–32
Herbstferien:	Wochen 39–41
Winterferien:	Wochen 52 und 1 (oder 52 und 53)

Im Jahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien sechs Wochen (nächstmal Sommerferien 2027)

	erster Ferientag		letzter Ferientag
<b>Herbst 2022</b>	<b>Sa. 24.09.22</b>		<b>So. 16.10.22</b>
<b>Winter 22/23</b>	<b>Sa. 24.12.22</b>		<b>So. 08.01.23</b>
<b>Februarferien 23</b>	<b>Sa. 04.02.23</b>		<b>So. 12.02.23</b>
<b>Obligat. Wintersportlager 23</b>	<b>Mo. 13.02.23</b>	<b>bis</b>	<b>Fr. 17.02.23</b>
<b>Frühling 2023</b>	<b>Sa. 08.04.23</b>		<b>So. 23.04.23</b>
<b>Sommer 2023</b>	<b>Sa. 08.07.23</b>		<b>So. 13.08.23</b>
<b>Herbst 2023</b>	<b>Sa. 23.09.23</b>		<b>So. 15.10.23</b>
<b>Winter 23/24</b>	<b>Sa. 23.12.23</b>		<b>So. 07.01.24</b>
<b>Februar 2024</b>	<b>Sa. 03.02.24</b>		<b>So. 11.02.24</b>
<b>Obligat. Wintersportlager 24</b>	<b>Mo. 12.02.24</b>	<b>bis</b>	<b>Fr. 16.02.24</b>
<b>Frühling 2024</b>	<b>Sa. 06.04.24</b>		<b>So. 21.04.24</b>
<b>Sommer 2024</b>	<b>Sa. 06.07.24</b>		<b>So. 11.08.24</b>

## Bitte beachten:

Am Freitag vor den Ferien ist Schulschluss grundsätzlich nach Stundenplan.

**Ausnahme:** Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag, 11.05 Uhr.

## Unterrichtsfrei sind:

Montag, 28. November 2022	Fortbildungstag Lehrpersonen
Montag, 30. Januar 2023	Fortbildungstag Wintersportlager
Mittwoch, 10. Mai 2022	Berner Bildungstag
Donnerstag, 18. Mai 2023	Auffahrt
Freitag, 19. Mai 2023	Auffahrtsbrücke
Montag, 29. Mai 2023	Pfingstmontag

# FACHLEHRPERSONEN



**Bayard Graber Nadine**  
Französisch, Englisch,  
Musik, BG, AdS Tastatur



**Burri Roman**  
Englisch, Sport, Musik



**Cenoz Nadine**  
Bildnerisches Gestalten



**Ernsting Vera**  
NT, Deutsch, Sport



**Graber Claude**  
Deutsch, Englisch,  
Französisch, Sport



**Gschwandtner Samuel**  
Lernstatt, Teamteaching  
NT, Technisches Gestalten



**Guggisberg Rahel**  
Textiles Gestalten



**Knechtle Pascal**  
Musik



**Kressbach Silvia**  
Medien und Informatik  
Mathematik



**Leutwyler Andreas**  
Deutsch, Französisch



**Morgado Marcelo**  
Technisches Gestalten  
Sport



**Rickli Christian**  
Mathematik, RZG  
Medien und Informatik



**Schmid Tobias**  
Bildnerisches Gestalten



**Schnetzer Bruno**  
Mathematik  
Natur und Technik



**v. Niederhäusern Denise**  
WAH



**Weber Susanne**  
WAH



**Willi Daniela**  
Textiles Gestalten, DaZ



**Zybach Anita**  
Natur und Technik  
Mathematik

## Kinder- und Jugendfachstelle Zollikofen (Kijufa)

Zielgruppe der Kinder- und Jugendfachstelle sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 20 Jahren, sowie deren Bezugspersonen. Wir arbeiten nach Richtlinien des Kantons im Auftrag der Gemeinde Zollikofen. Unser Angebot umfasst:



- Mit Kindern und Jugendlichen Projekte realisieren
- Für Kinder und Jugendliche Projekte und Anlässe organisieren
- Treffangebote für Kinder und Jugendliche
- Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit
- Ferien- und Wochenjobbörse
- Mieträume und Mietmaterial für Partys und Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Schulen und anderen Fachstellen
- Präventionsworkshops für Schulklassen
- Beratung von Kindern und Jugendlichen
- Fachberatung für Eltern, Bezugspersonen und Behörden



Im Rahmen unseres Auftrages führen wir im Dezember mit allen 8. Klassen Präventionsworkshops zum Thema «Sucht und Gewohnheiten» durch. Ziel ist es, dass die Jugendlichen Grundlagenwissen zum Thema Sucht erhalten, ihre Gewohnheiten und ihr Konsumverhalten reflektieren und für mögliches Suchtverhalten und Gruppendynamiken sensibilisiert werden.

Das Team der Kijufa besteht aus den Jugendarbeitenden Nadine Gfeller (Stellenleitung), Claudia Ricklin und Simon Flückiger sowie jeweils ein bis zwei Praktikant\*innen.

An dieser Stelle danken wir der Schulleitung und allen Lehrkräften ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und allen Schüler\*innen für die vielen tollen Momente. Wir wünschen allen ein erfolgreiches und spannendes Schuljahr!

### Kinder- und Jugendfachstelle Zollikofen

Wahlackerstrasse 58  
3052 Zollikofen  
031 911 60 36 | 076 818 30 52  
info@kijufa-zollikofen.ch  
www.kijufa-zollikofen.ch

### Öffnungszeiten Fachstelle:

Di: 15.30–17.30 Uhr / Fr: 15.30–17.30 Uhr  
Besuche sind auch ausserhalb der  
Öffnungszeiten auf gut Glück oder nach  
Absprache möglich und erwünscht  
(dienstags bis freitags).

# BIKO (Bildungskommission)



**Wüest Katja**  
Präsidentin



**Pfister Marianne**  
Vizepräsidentin



**Flückiger Monika**



**Greber Anne-Lise**



**Crettenand Corinne**



**Tschumi Samuel**



**Tremp Bacher  
Maruschka**

## Schulverwaltung



**Christine Schlup**  
**Jasmin Grossenbacher**  
ab 1.8.2022 neu:  
Abteilungsleiterin Bildung  
Nicole Böll

## Schularzt Sek 1



**Dr. Peter Meier**  
Bernstrasse 127, 3052 Zollikofen  
031 911 11 11

# Dispensation vom Unterricht

Die Dispensation von Schülerinnen und Schülern vom Unterricht für einzelne Unterrichtseinheiten oder ganze Schulwochen führte in den letzten Jahren immer wieder zu Diskussionen. Oft stehen sich dabei gegensätzliche Interessen gegenüber. So erachten wir beispielsweise eine Teilnahme am Wintersportlager als überaus wichtige soziale Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler. Andererseits respektieren wir selbstverständlich religiöse (nicht kulturelle!) Motive, welche zu einem Dispensationsgesuch für solche Anlässe führen.

Im Sinne einer einheitlichen und fairen Regelung gelten an der Sekundarstufe I folgende Regelungen:

- Für Dispensationen muss ein schriftliches, **begründetes** Gesuch der Erziehungsberechtigten der Schulleitung vorgelegt werden. Entscheidungsrelevant sind die Hintergründe bzw. die Plausibilität der Begründung.
- Die Klassenlehrperson oder die Schulleitung **führen in jedem Fall ein Gespräch** mit den Erziehungsberechtigten, um die Hintergründe des Dispensationsgesuches auch in einem Gespräch erfassen zu können.
- Dispensation ist nicht mit unterrichtsfrei gleichzusetzen, sondern es sind Aufträge an einer anderen Örtlichkeit zu lösen.
- Dispensationsgesuche betreffend religiöser Feiertage sind ebenfalls an die Schulleitung zu richten. Bewilligt werden grundsätzlich nur Gesuche für hohe religiöse Feiertage.
- Für Dispensationen mit der Dauer von 1–5 Tagen ist die Schulleitung zuständig.
- Dauert die Dispensation länger als 5 Tage, so ist das Gesuch an die Bildungskommission zu stellen.

Aus Sicht der Schulleitung ist es im Interesse der Schülerinnen und Schüler, wenn sie an möglichst allen schulischen Anlässen teilnehmen können. Deshalb werden nur gut begründete Gesuche bewilligt.

## **Abmeldung bei Krankheit**

Die Eltern melden im Krankheitsfalle ihre Jugendlichen vom Unterricht ab: **Lehrerzimmer, zwischen 7.00 Uhr und 7.25 Uhr unter 031 911 12 03**. Treten im **Verlaufe des Unterrichts** gesundheitliche Probleme auf, **muss der betreffende Schüler / die betreffende Schülerin sich selber direkt bei der Klassenlehrperson oder der unterrichtenden Lehrperson abmelden**.

*Die Schulleitung der Sekundarstufe I, Zollikofen im August 2022*

# Handlungsleitfaden bei Konfliktsituationen

## Aus unserem Leitbild

*Unsere Schule ist ein Ort, wo Lehrende und Lernende einander mit Achtung begegnen. Ihr Handeln und ihr Umgang miteinander ist geprägt von Offenheit und Toleranz.*

Die Lehrerinnen und Lehrer sind bestrebt bei unkorrektem Verhalten von Schülerinnen und Schülern zu intervenieren. Der nachfolgende Handlungsleitfaden ist als Richtlinie zu verstehen. Oft haben Vorfälle auch eine individuelle Komponente, welche allenfalls eine Abweichung des Vorgehens verlangen.

Wir unterscheiden:

**a) Einfache Vorfälle:** Bsp.: Pausenregelung nicht einhalten, verbale Ausrutscher,... Der Vorfall wird vom Lehrer, der Lehrerin mit dem Schüler, der Schülerin behandelt.

**b) Mittlere Vorfälle:** Bsp.: fahrlässige Beschädigungen, wiederholte einfache Vorfälle. Die Klassenlehrkraft spricht mit dem Schüler, der Schülerin und informiert die Eltern telefonisch oder schriftlich.

**c) Schwerwiegende Vorfälle:** Bsp.: Rauchen, Alkohol- oder Drogenkonsum, Vandalismus, Gewalt... Wir behandeln solche Vorfälle mit dem Stufenmodell. Zugunsten einer Gleichbehandlung besprechen wir schwerwiegende Vorfälle an Konferenzen. Dies kann auch ohne Namensnennung geschehen. Bei schwerwiegenden Vorfällen reagiert die Klassenlehrkraft nach dem vorgegebenen Stufenmodell. Je nach Ausmass eines Vorfalles können einzelne Stufen übersprungen werden.

**Stufe 1:** Gespräche zwischen Lehrkraft und Schüler/-in. Dabei wird der Vorfall besprochen und der Schüler, die Schülerin wird auf allfällige Konsequenzen im Wiederholungsfall hingewiesen. Das Gespräch wird in einem Protokoll festgehalten, die Eltern werden telefonisch oder schriftlich informiert.

**Stufe 2:** Gespräche zwischen Lehrkraft, Schüler/-in und Eltern. Die Gespräche werden in einem Protokoll festgehalten und eine Kopie der Schulleitung übergeben.

**Stufe 3:** Gespräch zwischen Schulleitung, Lehrkraft, Eltern und Schüler/-in. Grundsätzlich wird der Ausschluss von speziellen Schulanlässen in Betracht gezogen. Der Verstoß hat Einfluss auf Gesuche für ein 10. Schuljahr und für Referenzen bei Bewerbungen. Das Gespräch wird in einem Protokoll festgehalten und eine Kopie der Schulkommission übergeben.

**Stufe 4:** Gespräch zwischen Schulkommission, Schulleitung, Lehrkraft, Eltern und Schüler/-in. Weitere Massnahmen wie die Einschaltung von Fachstellen, psychologische Abklärungen und Begleitung, eine Versetzung, ein schriftlicher Verweis oder ein Schulverweis werden eingeleitet. Die Gespräche werden in einem Protokoll festgehalten.

*Die Schulleitung der Sekundarstufe I, Zollikofen im August 2022*

# Schulleitbild

Unsere Schule ist ein Ort, wo Lehrende und Lernende einander mit Achtung begegnen. Ihr Handeln und ihr Umgang miteinander ist geprägt von Offenheit und Toleranz.

An unserer Schule sind alle bestrebt, sich gegenseitig in ihrer Arbeit, in ihrem Lernen zu unterstützen und zu fördern.

Die Arbeit an unserer Schule soll Lernende und Lehrende mit Zufriedenheit erfüllen. Es ist uns wichtig, die Lern- und Lehrfreude zu erhalten. Vielfältige, der Situation angepasste Unterrichtsformen, helfen uns, dieses Ziel zu erreichen.

Die Lehrpersonen an unserer Schule wollen die Schülerinnen und Schüler zu erfolgreichem Lernen anleiten. Dies erfordert von Lehrenden und Lernenden eine hohe Leistungsbereitschaft.

Meinungsverschiedenheiten tragen wir offen aus.

Wir informieren ausführlich und sind gesprächsbereit.

Wir halten uns an Abmachungen und Vereinbarungen.

